

Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas zu Fragen der europäischen Sicherheit in Karlovy Vary (24.-26. 4. 1967) und namentlich von der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Warschauer Vertragsstaaten in Budapest (17. 3. 1969), auf der die Tagungsteilnehmer einmütig einen Appell an alle europäischen Länder zur Vorbereitung und Durchführung einer gesamteuropäischen Beratung über Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit richteten. Die Außenminister der Warschauer Vertragsstaaten haben von den Konferenzen in Prag (30./31.10. 1969) und Budapest (21./22.6. 1970) aus konkrete und konstruktive Vorschläge für die Tagesordnung der e. S. unterbreitet. Nützliche Initiativen ergriff Finnland, das sich bereit erklärte, Gastgeber einer e. S. zu sein, und das bi- und multilaterale Konsultationen zur Konferenzvorbereitung mit den interessierten Staaten durchführte. So kam es im November 1972 in Helsinki zu einem ersten vorbereitenden gleichberechtigten Treffen diplomatischer Vertreter europäischer Staaten. Neue starke Impulse zur Vorbereitung und Einberufung der e. S. gingen von der auf der Prager Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Warschauer Vertragsstaaten vom 26. 1. 1972 einmütig beschlossenen „Deklaration über Frieden, Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa“ aus. In dieser Deklaration legten die Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages die notwendigen Schritte zur Gewährleistung der europäischen Sicherheit sowie den wesentlichen Inhalt und Charakter der e. S. überzeugend dar. Die in der Deklaration exakt formulierten „Grundprinzipien der europäischen Sicherheit und

der Beziehungen zwischen den Staaten in Europa“ - Unverletzbarkeit der Grenzen, Gewaltverzicht, friedliche Koexistenz, Grundlagen gutnachbarlicher Beziehungen und Zusammenarbeit i'm Interesse des Friedens, gegenseitig vorteilhafte Beziehungen zwischen den Staaten, Abrüstung, Unterstützung der UNO — bilden ein konstruktives Programm für die e. S. In dem Maße, wie die e. S. diese Prinzipien „den Beziehungen der Staaten zugrunde legt, schafft sie ein erstes zukunftsweisendes Fundament für die Errichtung eines —> *Systems der europäischen Sicherheit*. Die Vorbereitung und Durchführung einer e. S. war zunehmend zu einer Forderung breiter Kreise der europäischen Völker geworden. Immer mehr nationale und europäische Organisationen und Bewegungen unterstützten nachdrücklich diesen Gedanken. Das fand seinen hervorragenden Ausdruck im Forum der europäischen Öffentlichkeit für Sicherheit und Zusammenarbeit in Brüssel (2.-5. 6. 1972). Nicht zuletzt angesichts dieser Entwicklung sprachen sich auch die Regierungen der west- und nord-europäischen Staaten unter dem Eindruck der gesamten Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses mit den verschiedenen historischen Ergebnissen des Entspannungsprozesses in Europa für eine solche Konferenz aus, der schließlich auch die USA zustimmten.

Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG oder „Gemeinsamer Markt“): internationale Organisation westeuropäischer kapitalistischer Staaten; geschaffen mit dem Ziel, die Kräfte in der Auseinandersetzung mit dem Sozialismus zu konzentrieren, die